



Anna Beckwermert, Lana Bernhardt, Fabio-Fuat Bilgin, Matthis Borken, Fabian Brinker, Merle Deitmer, Mareike Dierker, Emy Dirkes, Klara Egbers, Celine Elfering, Jana Elfers, Selma Fakhro, John Gibson, Sophia Göers, Luana Greßler, Malte Hemelt, Alina Hölscher, Mats Husmann, Chris König, Sophia Kottmann, Simon Krietenbrink, Chris Markfort, Lisa Niehuß, Almina Özince, Chiara Rietmann, Angelina Tocke, Anastasia Unruh, Linda Wiesmann, Jule Wilbrand,

4 Jahre Grundschulzeit

Melkhus Leifker, Zoo Rheine, Bücherei St. Anna, Stadtbibliothek Rheine, 3 Tage Bad Bentheim, Feuerwehrbesuch, Radfahrprüfung und -übungen, Bundesjugendspiele, Fußballturnier, Drachenfest, Schulflohmarkt, Trommelzauber, Projekt „Lesen“, Kirchturmbesteigung St. Anna, Bürgermeister-Besuch, Schulzahnarzt, Müllsammelaktion, Projekttag „Weihnachten“, Nikolausbesuch, Schulfest, Klassenfeste, Kreyenburger Spielplatz, Ostereiersuche, Schreibwerkstatt, Patenkinder...

Der Schulbrand

Es war ein ganz normaler, sonniger Tag im Februar 2011 in der Schule. Ich spielte mit meinen Freunden in der Betreuung. Plötzlich kamen zwei Mädchen und riefen: „ES BRENNT ES BRENNT!“. Ich dachte mir: „Was ist das denn für ein Quatsch?“ Aber es brannte tatsächlich! Alle liefen nach draußen und hatten sehr viel Angst.

Meine Freundin Mona rannte wieder herein, stürmte in alle Klassen und rief: „ES BRENNT!“ Herr Waltermann rief die Feuerwehr an. Wir stellten uns draußen auf, wie wir es beim Probealarm gelernt hatten, und warteten auf die Feuerwehr. Nach einigen Minuten kam sie endlich mit lautem TATÜTATA und löschte das Feuer im Klassenraum einer 2. Klasse.

Ich musste noch bis 16 Uhr in der Betreuung bleiben. Wir verbrachten den Nachmittag im Schulgarten, da im Gebäude alles verraucht war. Marion, meine Betreuerin, brachte uns frische Brötchen aus der Bäckerei. Dieser Tag war der schrecklichste Tag in meinem Leben.



alles verraucht war. Marion, meine Betreuerin, brachte uns frische Brötchen aus der Bäckerei. Dieser Tag war der schrecklichste Tag in meinem Leben. **Almina Özince**



Das Schulfest

Am 15. Juni 2013 fand an der Ludgerischule ein großes Schulfest statt. Das Thema war „Märchen“. Es war ein sonniger Tag und wir konnten unsere Stände auf dem Schulhof aufbauen. Jede Klasse hatte einen Stand vorbereitet. Meine Klasse hatte den Stand „Schneewittchen“. Jeder, der mitmachte, bekam eine Abstempelkarte. Man bekam einen Stempel, wenn man eine Station gemacht hatte. Wer zum Schluss 13 Stempel auf seiner Karte hatte, bekam entweder einen Hausaufgaben-Gutschein oder ein kleines Geschenk. Ich durfte mit meinen Freundinnen auch hinter unserem Stand helfen. Das hat Spaß gemacht! Es gab auch noch ein Theaterstück, viele tolle Spiele und man konnte sogar noch Kacheln für unseren Schulhofeingang gestalten. Plötzlich zogen sehr dunkle Wolken heran und es fing richtig stark an zu regnen! Alle suchten eine trockenen Platz! Ich stellte mich unter ein Zelt, doch das war nicht sehr stabil! Deshalb wehte es vom starken Wind irgendwann weg und ich musste mir einen anderen Platz suchen! Aber nach einer halben Stunde war das Unwetter vorbei und die Sonne schien wieder. Alles wurde wieder aufgebaut und das Schulfest konnte weitergehen.

DIESEN TAG WERDEN WIR NIE VERGESSEN! **Emy Dirkes**



Die Einschulung

An einem schönen Tag war meine Einschulung. Zunächst haben sich alle Kinder und Eltern in der Sporthalle der Ludgerischule getroffen. Alle neuen Erstklässler sollten nach vorne kommen. Frau Fenk-Stein hielt eine kleine Rede. Nach der Rede lernten alle Kinder ihre neuen Lehrerinnen kennen.

Meine Lehrerin war Frau Bungert. Wir waren die neue Klasse 1 a. Wir sangen einen Kennenlern-Song.

Anschließend machten wir ein Begrüßungsspiel. Wir durften uns die Sitzplätze aussuchen.

Jeder bekam ein Namensschild, das wir als Hausaufgabe ausmalen durften. Nun bekam jeder einen Zettel vom Buchstabenrap. Wir hörten ihn zuerst auf einer CD.

Schließlich versuchten wir es selbst. Schon war mein erster Schultag zuende. Nach einigen Fotos fuhr ich nach Hause und habe noch super lecker gegrillt. DAS WAR DER SCHÖNSTE TAG MEINES LEBENS!

Merle Deitmer

